

TÜV Rheinland berät Q-Energy bei der Akquisition eines Windpark-Portfolios



Sep 16, 2021 | Industrie & Digitalisierung

Erwerb von 16 Windparks durch Q-Energy / Fachleute von TÜV Rheinland übernehmen technische Beratung und bewerten Potenzial der Onshore-Windenergieanlagen

Ansprechpartner:

Nicole Krzemien

Pressesprecherin Industrie Service

+49 221 806-4099

Nicole.Krzemien@de.tuv.com

TÜV Rheinland hat Q-Energy beim Erwerb von 16 Windparks in Deutschland als technischer Berater unterstützt. Q-Energy, ein international führender Investor im Segment der erneuerbaren Energien, hat im Rahmen der Transaktion insgesamt 56 Onshore-Windenergieanlagen verschiedener Anlagentypen mit einer installierten Gesamtkapazität von 109 Megawatt (MW) erworben. Verkäufer war das Unternehmen MEAG, der globale Vermögensverwalter des Versicherungsunternehmens Münchener Rück.

Expertenteam begleitet Bieterprozess

Aufgabe der Fachleute von TÜV Rheinland als Teil des Deal-Teams von Q-Energy war es unter anderem, die Potenziale für den Weiterbetrieb der Windenergieanlagen abzuschätzen und den technischen Zustand der Anlagen zu analysieren. Zudem untersuchten die Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland, wie sich technisch relevante Faktoren auf den Wert der Windenergieanlagen auswirken. Dabei begleitete das Team von TÜV Rheinland den gesamten Bieterprozess bis zum Abschluss des Vertrags. Die Transaktion trägt maßgeblich dazu bei, dass Q-Energy zu einer führenden Plattform für erneuerbare Energien in Europa und in Deutschland mittelfristig zu einem der Marktführer im Repowering-Segment – der Ersetzung älterer Windenergieanlagen durch neue Modelle – wird.

Ganzheitlicher Ansatz zur Bewertung von Windenergieanlagen

„Unser Team hat einen ganzheitlichen Transaktionsansatz zur technischen Bewertung von Windenergieanlagen entwickelt. So konnten wir zum Erfolg dieser großen Transaktion beigetragen und Q-Energy in der Umsetzung der Strategie unterstützt zu haben“, erklärt Dr. Sebastian Rothe, bei TÜV Rheinland für das Windenergiegeschäft in Deutschland.

Grundlage für den Ansatz von TÜV Rheinland sind unter anderem intelligente Datenanalysen und standortspezifische Auswertungen. Das Konzept hat sich mittlerweile in einer Vielzahl von Due Diligence-Projekten von Windenergieanlagen bewährt. Die rund 130 Expertinnen und Experten für Windenergie bei TÜV Rheinland unterstützen Kunden weltweit bei komplexen technischen Fragestellungen über den gesamten Lebenszyklus von Windenergieanlagen.

Weitere Informationen zu Leistungen rund um Windenergie unter
<https://www.tuv.com/germany/de/windenergieanlagen.html> bei TÜV Rheinland.

Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro zählt das vor rund 150 Jahren gegründete Unternehmen zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.
Website: www.tuv.com